
Subject: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [Def_](#) on Sat, 02 Oct 2021 23:43:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Post editiert.

Es ging um gynäkomastie nach 1 Jahr 1 mg Fin und Überlegung, jetzt auf 0,5 mg zu reduzieren

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 03 Oct 2021 03:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es wirklich eine Gynäkomastie ist, dann ist eine Dosisreduktion nicht mehr zielführend. Da würde ich dringend zum Absetzen raten und dann schnellstmöglich Anastrozol und Tamoxifen draufballern, ansonsten wird nur noch der Chirurg helfen können. Wahrscheinlich ist es eh zu spät. Sehr empfindliche Brust und Fin-induzierte DHT-Absenkung mit steigendem T und damit E2 = Gynakomastie.

Alles absetzen ausser Anastrozol und Tamoxifen, das Ansetzen, hoffen, dass es was bewirkt.
Ansonsten: Chirurg

KK

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 03 Oct 2021 03:01:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es wirklich eine Gynäkomastie ist, dann ist eine Dosisreduktion nicht mehr zielführend. Da würde ich dringend zum Absetzen raten und dann schnellstmöglich Anastrozol und Tamoxifen draufballern, ansonsten wird nur noch der Chirurg helfen können. Wahrscheinlich ist es eh zu spät. Sehr empfindliche Brust und Fin-induzierte DHT-Absenkung mit steigendem T und damit E2 = Gynäkomastie.

KK

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [Christian24](#) on Sun, 03 Oct 2021 06:10:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Carstenkendziorra schrieb am Sun, 03 October 2021 01:43Halo, bin neu hier, bin 40 Jahre und habe seit meinem letzten 17 LJ Haarausfall, ungünstig ist auch noch dass ich rote Haare habe die sehr fein sind und mittlerweile bin ich nw 4, kämme aber rüber und versuche mit Bart ein bisschen von oben abzulenken. Mit fin seit 1 Jahr halte ich meinen Status einigermaßen, mein Bruder hat übrigens komplett volles Haar, der hat Glück. Jedenfalls habe ich jetzt beneerk dass meine brustwarzen größer geworden sind und ich unabhängig vom Körperfett mittlerweile "was zum greifen" habe, sprich man kann sowas wie einsetzendes brustwachstum tasten. Meine Libido war ein paar Monate weg, ist aber inzwischen wieder da, das hätte fast meine Beziehung ruiniert.

Minox ist mir zu teuer, deswegen würde ich jetzt versuchen wollen auf 0,5 mg morgens zu reduzieren (nehme jetzt 1 mg), hat da jemand Erfahrung mit?

VG

Carsten

Bilder wären mal nicht schlecht. Ich war im ersten Jahr auch der Meinung ich hätte eine, war aber denk ich nichts, bzw. hab das Spannungsgefühl mit Arimidex wieder hingekriegt.

Und so dramatisch wie Kaus sehe ich das nicht. Je nach Status geht das nach Absetzen oft sehr schnell auch in die andere Richtung. Fin ist ja schnell draußen aus dem Körper.

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 03 Oct 2021 17:20:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn sich eine *echte* Gynäkomastie erst einmal ausgebildet hat (ich rede nicht von einer Pseudogynäkomastie/Lipomastie, also vermehrte Fetteinlagerung in der Brust), sondern von einem Wachstum des Brustdrüsengewebes, dann ist sie meist nicht mehr reversibel, zumindest nicht vollständig.

Gruß

KK

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin

Posted by [Def_](#) on Mon, 04 Oct 2021 01:33:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke. Ich werde die dosis reduzieren und ggf Tamoxi versuchen

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin

Posted by [schiber](#) on Sun, 17 Oct 2021 20:28:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch mal Sport versuchen. Und ich meine nicht Leichtathletik oder Laufen, sondern männlichen Sport, wo man richtig was spürt im ganzen Oberkörper. Das wirkt sich auf Hormone aus.

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [antonia](#) on Sun, 14 Nov 2021 11:33:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist bitte Männlicher Sport?

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [daniel91](#) on Sun, 14 Nov 2021 11:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Sun, 03 October 2021 05:01 Wenn es wirklich eine Gynäkomastie ist, dann ist eine Dosisreduktion nicht mehr zielführend. Da würde ich dringend zum Absetzen raten und dann schnellstmöglich Anastrozol und Tamoxifen draufballern, ansonsten wird nur noch der Chirurg helfen können. Wahrscheinlich ist es eh zu spät. Sehr empfindliche Brust und Fin-induzierte DHT-Absenkung mit steigendem T und damit E2 = Gynäkomastie.

KK

Agree.

Ich glaube auch nicht mehr daran, dass eine Dosisreduzierung wirklich zielführend ist, 0.2mg sind mMn equivalent zu 5mg.

Was helfen kann, aber dass möchte ich auch Mal noch ausprobieren, ist die Frequenz stark zu erhöhen, 1 bis max 2 Mal die Woche.

Subject: Aw: Gynäkomastie nach 1 Jahr fin
Posted by [daniel91](#) on Sun, 14 Nov 2021 11:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

antonia schrieb am Sun, 14 November 2021 12:33 Was ist bitte Männlicher Sport?
ER meint wohl Gewichte heben,

Aber ja, kann schon etwas helfen, Übergewicht ist auch nicht zuträglich (höherer Estroge Spiegel)
Fin greift teilweise heftig in den Hormonhaushalt ein.
